

15.01.2020

Newsletter 009

Gleirscher-Festival in Oberhof



In einer noch nie dagewesenen
Geschlossenheit präsentierten sich die
Gleirscher-Brüder heute in Oberhof. David
Gleirscher P1 im Nationencup und Nico
Gleirscher P1 im Abschluss-Training der
Gesetzten-Gruppe. Hannah Prock (hier im
Bild) mit ihrem NC-Podestplatz und alle
anderen Team-Fahrer unter die Top-10

runden das Ergebnis ab. Nur für unser Junioren-Doppel lief es leider nicht so gut, da sie sich nicht für den Weltcup qualifizieren konnten.

Das war schon einmal eine starke Ansage von unserem Nico Gleirscher. Mit der drittbesten Zwischenzeit gestartet und unten, nach der Kurve 11 es noch einmal richtig krachen lassen und damit auf P1 zu rasen. So wollen wir unseren Nico sehen. Wobei wir annehmen, dass Cheftrainer René Friedl auch schon oben "noch mehr sehen möchte". Eines ist allerdings sicher: Nicos Konstanz ist aktuell schon sensationell – hoffentlich sehen wir weiter den Nico 2021. Einen Nico, an den wir uns zu gerne gewöhnen möchten!

Nicht unterschlagen möchten wir allerdings, dass unsere Herren heute eine tolle Antwort auf das letzte, enttäuschende Wochenende in Sigulda gegeben haben. Wolfgang Kindl auf P5 und Jonas Müller auf P6. Jetzt hoffen wir natürlich, dass sie ihre Leistungen in den WC-Wettbewerb hinüberretten können. Haben wir noch Ende letzten Jahres getitelt "Königssee wir kommen", wollen wir heute ergänzen "Oberhof wir sind bereits da"!



Der Weltcup/EM in Oberhof im ORF:

Das Weltcup -Wochenende in Oberhof wird im ORF Sport + und in der ORF mediathek übertragen. Hier die Sendezeiten:

Samstag, 16.01.2021: 09:05 - 10:15 Uhr	Live Herren 1. Lauf	ORF Sport Plus
10:40 - 11:55 Uhr	Live Herren 2. Lauf	ORF Sport Plus
12:25 - 13:15 Uhr	Live Doppelsitzer 1. Lauf	ORF Sport Plus
13:45 - 14:45 Uhr	Live Doppelsitzer 2. Lauf	ORF Sport Plus
Sonntag, 17.01.2021: 10:00 – 11:10 Uhr	Live Damen 1.Lauf	https://tvthek.orf.at
10:20 – 11:05 Uhr	Live Damen 1. Lauf	ORF Sport Plus
11:25 – 12:30 Uhr	Live Damen 2. Lauf	ORF Sport Plus

ORF Sport Plus - Kommentatoren: Dieter Derdak und Andreas Linger

Foto: René Friedl